

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 11 (1956)

Heft: 2

Buchbesprechung: Von neuen Büchern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Solche und ähnliche Beispiele wären noch unzählige anzuführen. Ich selbst erlebe das Bäuerinnenlos nicht anders auf dem Hof meiner Schwester. Die familieneigenen Betriebe von 7 bis 15 ha sind verhältnismäßig gut dran, weil sie ihre Arbeit bewältigen können. Die Kinder, die zu Hause nicht gebraucht werden, wandern dahin, wo die Arbeitszeit kürzer ist und wo viel Geld verdient wird.

In dieser Lage ist es außerordentlich schwer, einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft zu tun. Das Massenverlangen geht nach Lebensgenuss und hohem Lebensstandard. Einander sonst extrem gegenüberstehende Welten haben schon längst auf Kosten des Bauern miteinander Frieden geschlossen. Die Einsicht, daß auf diese Weise der ganze Kulturreis in höchste Gefahr gerät, ist kaum in einer größeren Schicht des Volkes vorhanden. Unter diesen Umständen noch Bäuerin und Bauer zu werden und zu bleiben, ist zu einer Frage geworden, die gar viele kaum noch zu lösen vermögen.

Wenn es uns nicht gelingen wird, wieder eine Form der Landwirtschaft zu finden, in welcher der Bauer wieder Heger und Pfleger der Natur, also Handlanger Gottes — die junge Generation nicht auf dieser Grundlage erzogen wird, geht das Bauerntum in unserem Lande einer tragischen Zukunft entgegen. Es gleicht dann mehr und mehr einem im Beton eingemauerten Kieselstein — und der ist ohne Leben.

Else Wolz

V O N N E U E N B Ü C H E R N

Hanns Georg Müller Verlag K. G.,

Gesundheitsprobleme unserer Zeit

Prof. Dr. med. K. Kötschau Krailing bei München

Frau Nelly Hartmann kündigt in ihrem «Nellys Kalender» den eben erschienenen ersten Teil der Arbeit

von Dr. Kötschau mit folgenden Worten an:
«Warum so wenig für ein solches

Werk?» — Das Büchlein kostet nur Fr. 2.80. — «Es hat einen großen Vorteil: es ist nur 44 Seiten stark, umschließt aber in seiner weitreichenden und konzentrierten Zusammenfassung den Stoff aus vielleicht mehreren hundert der besten wissenschaftlichen Werke aus allen Gebieten des Lebens und legt ihn uns mit einer solchen einfachen Klarheit vor, daß wir nach seiner Lektüre gleich mitten in all diesen Problemen stehen und an Hand dieser Einführung, dieser Erklärung, wo wir heute stehen, das Wichtigste mitbekommen, was wir für unser weiteres Studium brauchen:

nämlich den Maßstab, die Richtlinie für die Auswahl unseres Lese- und Bildungsstoffes.

Dieser erste Teil steht unter dem Haupttitel «Die heutige Situation» und umfaßt folgende kleine Kapitel: Die Ganzheit bei den Indern. Was sind Zivilisationsschäden? Natur und Naturwissenschaft. Zivilisierte Medizin - kultivierte Medizin. Freiheit und Gesundheit des Zivilisationsmenschen. Zum Problem der Technik. Verkehr und Großstadt. Ist das Alterwerden der Zivilisationsmenschen ein Vorteil? Kindersterblichkeit und Alterserwartung. Wie soll es weitergehen?»

Clarel
Practic

Das Beste zum Abwaschen und Reinigen

Seifenfabrik Schnyder Biel 7

SOBI - zum Waschen - Ultra-Bienna

Hausmutterschule Möschberg

Schule für sorgfältigen, bodenständigen Haushalt, mit praktischer Säuglingspflege in eigenen Kinderstuben. Sommer- und Winterkurs je 5 Monate. Prospekte durch die Schulleitung.

BUCHHANDLUNG DER EVANGELISCHEN GESELLSCHAFT BERN

NÄGELIGASSE 9 TEL. (031) 225 83 Gegründet 1848



*Die Bücherbezugssquelle der
evangelischen Familie seit über 100 Jahren*